

Hochschule und Krankenversicherer arbeiten zusammen

Gemeinsam haben die Fachhochschule Nordwestschweiz und die Groupe Mutuel einen für die Deutschschweiz völlig neuartigen Weiterbildungskurs «Absenzen managen und Gesundheit fördern im Betrieb» entwickelt, der ab September in Olten startet. Der Kurs zeigt Praktikern Instrumente auf, um diese wichtige Problematik mit hohen Kostenfolgen in den Unternehmen anzupacken.



Absenzenmanagement und die betriebliche Gesundheitsförderung in Unternehmen gewinnen zunehmend an Bedeutung, wenn man sich die persönlichen Folgen und betriebswirtschaftlichen Kosten, die durch Absenzen entstehen, die Zunahme der IV-Rentnerinnen und IV-Rentner in der Schweiz und die steigenden Anforderungen am Arbeitsplatz vergegenwärtigt. Probleme wie Stress, Mobbing, Burnout, Suchtprobleme und körperliche Fehlbeanspruchungen erfordern auch in Unternehmen gezielte und verantwortungsvolle Interventionen.

Volkswirtschaftliche Kosten von über 8 Milliarden

Studien zeigen, dass durch ein systematisches Absenzenmanagement und betriebliche Gesundheitsförderung krankheits- und unfallbedingte Absenzen und dadurch Kosten gesenkt werden können. Laut einer Studie des Staatssekretariats für Wirtschaft (seco) betragen die Kosten von Stress für die Erwerbsbevölkerung 4,2 Milliarden Franken (davon 2,4 Milliarden Franken Kosten für Arbeitsausfälle). Zählt man noch die Kosten für Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten hinzu, so belaufen sich die volkswirtschaftlichen Kosten arbeitsbedingter Gesundheitsstörungen auf mindestens 8 Milliarden Franken oder ca. 2,3% des Bruttoinlandproduktes.

Premiere für die Deutschschweiz

Erstmals wird nun in der Deutschschweiz eine Weiterbildung zum wichtigen Thema Absenzenmanagement und Gesundheitsförderung in Unternehmen angeboten. Entwickelt wurden die Kursinhalte durch die Zusammenarbeit zwischen drei Partnern: der Hochschule Wallis, Gesundheit und Soziale Arbeit (HEVs2), dem Institut Soziale Arbeit und Gesundheit der Hochschule für Soziale Arbeit, Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) und dem Bereich Unternehmensversicherung der Groupe Mutuel. Dabei konnte auf die positiven Erfahrungen der beiden letztgenannten Partner bei dem im

Weiterbildungsangebot in drei Modulen an 18 Unterrichtstagen (Sept. 2006 – Juni 2007)

1. Absenzenmanagement

- Grundlagen
- Absenzen managen und Kosten berechnen
- Aufbau eines Absenzenmanagements (Stufengespräche, Arbeitsinstrumente, Rolle des Vorgesetzten der Human Resources HR, Kommunikation mit Ärztinnen und Ärzten)
- Informatiklösungen
- Rechtliche Aspekte

2. Gesundheitsmanagement und betriebliche Gesundheitsförderung

- Grundlagen
- Theorien und Handlungsprinzipien der Gesundheitsförderung
- Methodische Grundlagen der betrieblichen Gesundheitsförderung
- Gesundheit am Arbeitsplatz (körperliche Belastungen, Umweltbedingungen, Verhütung von Fehlbeanspruchungen, Stress, Mobbing, psychische Beeinträchtigungen, Burnout, Sucht)
- Spezialthemen (ältere Mitarbeitende, Berufslernende)
- Rechtliche Aspekte

3. Case Management

- Grundlagen
- Gesundheits- und Sozialsystem
- Theorien und Handlungsprinzipien
- Internes Case Management
- Externes Case Management
- Aufbau einer aktiven Wiedereingliederungspolitik im Betrieb (Organisationslösungen, Rolle der Human Resources HR, Wiedereingliederung von psychisch beeinträchtigten Personen)
- Zusammenarbeit (Suva, IV)

Herbst 2005 gestarteten Lehrgang in der Westschweiz aufgebaut werden. Dort war das Interesse so gross, dass das Kursangebot verdoppelt werden musste.

Weiterbildungslücke gefüllt

Der neue Zertifikatskurs «Absenzen managen und Gesundheit fördern im Betrieb - Früherkennung, Frühintervention, Gesundheits- und Case Management» richtet sich an Personalverantwortliche, Führungskräfte und Fachleute der betrieblichen Sozialen Arbeit und Gesundheit und füllt eine Weiterbildungslücke in der Deutschschweiz. Der Kurs beinhaltet die drei Module Absenzenmanagement, Gesundheitsmanagement und betriebliche Gesundheitsförderung sowie Case Management. Weitere Details finden Sie in den Textkästen.

Win-Win-Strategie beim Managed Care für Unternehmen

Diese Weiterbildung ist auch das Ergebnis eines innovativen Dienstleistungsangebots, das die Groupe Mutuel seit mehreren Jahren ihren Unternehmenskunden anbietet. Beim «Managed Care für Unternehmen» wird mit praktischen Hilfsmitteln und fachlicher Beratung das Absenzenmanagement verbessert, die Wiedereingliederung nach einer langen Arbeitsunfähigkeit gefördert und präven-

tive Massnahmen im Bereich des Gesundheitsmanagements unterstützt. Leitgedanke ist die möglichst rasche Rückkehr an den Arbeitsplatz («Wiedereingliederung statt Rente»).

Dabei handelt es sich um eine «Win-Win-Strategie» für alle Beteiligte: Mitarbeitende werden bei gesundheitlichen Problemen umfassend unterstützt, die Prämien und sozialen Kosten bleiben tragbar und die Produktivität im Unternehmen wird erhöht.

Interessiert Sie diese Weiterbildung?

Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit
Institut Soziale Arbeit und
Gesundheit
Frau Dr. Sabine Deringer
Leiterin Zertifikatskurs «Absenzen
managen und Gesundheit
fördern im Betrieb»
Riggenbachstrasse 16
4600 Olten
Tel. +41 62 311 96 52
Fax +41 62 311 96 31
E-Mail: sabine.deringer@fhnw.ch
www.fhnw.ch/sozialearbeit
und
www.groupemutuel.ch –
Rubrik Unternehmen/
Managed Care